

„In Beeskow hat sich viel Beeindruckendes getan“

Thomas Ernst informierte sich über Wirtschaft

Beeskow. Am Mittwoch informierte sich eine Abordnung aus dem Bundesministerium für Wirtschaft in Beeskow über den Aufschwung Ost. In einer Informationsveranstaltung erhielten Unternehmer und Selbständige die Möglichkeit, sich mit den Fachleuten aus Bonn und Berlin über Entwicklungsprobleme zu unterhalten und neueste Informationen zu bekommen. Mit dem Leiter der Abordnung, Regierungsdirektor Thomas Ernst, sprach Klaus-Peter Rudolph:

Herr Ernst, was ist der Zweck Ihres Besuchs in Beeskow?

Wir führen als Leitungsstab Neue Bundesländer seit drei Jahren einmal monatlich zweitägige Besuche in Ostdeutschland durch. Dabei können wir wichtige Erfahrungen sammeln und wir bieten auch an, unser Wissen weiterzugeben.

Was hat sich denn in den drei Jahren nach Ihren Eindrücken am meisten verändert?

Es ist ganz offensichtlich, daß jetzt die Fördermittel, die wir zur Verfügung stellen, besser fließen. Die für die Ausgabe zuständigen Institutionen besitzen inzwischen mehr Kompetenz und können schneller die nötigen Entscheidungen treffen. Wir erhalten deshalb auch inzwischen weniger Bürgerbriefe mit Beschwerden. Diese Kompetenz macht sich augenscheinlich auch durch zunehmende Investitionen bemerkbar.

Gibt es auch eine Entwicklung bei den Informationsveranstaltungen?

Ja, eine ganz auffällige. Die Unternehmer in den neuen Bundesländern haben sehr schnell gelernt, mit der Marktwirtschaft umzugehen. Ihre Fragen werden immer spezieller. Aus allgemeinpolitischen sind inzwischen Sachfragen geworden. Deshalb sind bei diesen Besuchen jetzt auch unsere Sachverständigen dabei, die kompetent Auskunft geben können.



Regierungsdirektor Thomas Ernst vom Leitungsstab Neue Bundesländer im Bonner Wirtschaftsministerium. Foto: Rudolph

tent Auskunft geben können.

Was nehmen sie denn heute aus Beeskow mit nach Bonn?

Hier ist viel Beeindruckendes passiert. Ein mit 88 Prozent produzierendem Gewerbe belegtes Gewerbegebiet ist schon bemerkenswert, auch wenn es hier noch große Probleme gibt, die aber durch das Land und die Kommunen zu klären sind.

Und was sagen sie zu den Beeskower Unternehmern?

Ich bin beeindruckt von dem großen Interesse, das uns hier entgegengebracht wird. Über 150 Teilnehmer - das ist wohl so ziemlich der Rekord. Vor einem Jahr in Frankfurt/Oder waren nicht mal 50 Interessenten gekommen. Übrigens würde ich gern allen, die hierher nicht kommen konnten, unser Bürgertelefon in der Berliner BMWi-Außenstelle empfehlen. Die Nummer ist: 030 - 399 852 22.